

Bausteine Lehrwerk Klasse 2

Beitrag von „Caro07“ vom 2. August 2024 11:05

Ich kann jetzt nur für 3/4 schreiben. An meiner alten Schule wurde bis vor ca. 10-12 Jahren die alte Bausteine Ausgabe benutzt. Das Argument für die damalige Anschaffung war, dass man die ganzen Werke übergreifend einsetzen könne (auch das HSU - Buch) und alles aufeinander abgestimmt sei. Ich selbst war vom Inhalt her nur fürs Lesebuch, Sprach- und HSU- Bücher gab es auch schon damals bessere.

Es sah dann so aus, dass wir merkten, dass man das Lesebuch ganz gut verwenden konnte, das Sprachbuch nur ausschnittsweise und das HSU- Buch etwas mehr als 50 Prozent, wenn man versuchte möglichst vieles herauszuholen. Das Lesebuch hat mir am besten gefallen.

Zum Sprachbuch: Wir gingen nicht nach dem Sprachbuch vor, sondern nahmen nur heraus, was man verwenden konnte. Aufsatz und Rechtschreibung machten wir unabhängig - die Grammatik konnte man noch am besten verwenden. Letztendlich war die Planung unabhängig vom Sprachbuch, sondern man hat Einheiten geplant,

Danach schafften wir in Deutsch die Auerbücher (also Sprach- und Lesebuch) an. Da mir viele Inhalte gefielen, habe ich dann mal probiert, nach diesem Lehrwerk möglichst chronologisch zu arbeiten. Da konnte ich sehr vieles herausnehmen, der Aufbau erschien mir auch logisch. Die Rechtschreibung und 80 Prozent der Grammatik waren durch dieses Buch abgedeckt, ich nahm auch viel für die Aufsatzerziehung heraus. Auch das Mündliche war gut verknüpft - hier wurde ein Bezug zu Texte verfassen geschaffen. Im Lesebuch fanden sich thematisch und von der Textform her ähnliche Dinge. Auch fand ich besonders gut, dass ein gewisser Wortschatz immer wieder in den verschiedenen Bereichen geübt wurde. Zusammenfassung: Die Verknüpfung ist dort einigermaßen gut gelungen und auch der spiralförmige Aufbau war logisch. Alle Sachen hat man nicht gemacht (manches war mir dann doch zu zeitaufwendig in der Aufwand-Nutzenfrage) und nicht geschafft, war aber auch nicht notwendig.

Fazit: Wenn man ein Lehrwerk findet, das gut gemacht ist, dann kann man auch chronologisch arbeiten, muss aber nicht alles machen, kann bestimmte Inhalte vertiefen. Die alten Bausteine (allen voran das Sprachbuch) haben diese Voraussetzungen nicht erfüllt. Das Lesebuch fand ich von den Bausteinen von den Texten her immer schon als eines der besten.